

Literaturzirkel 2024: Junge Schweizer Autorinnen

Die Schweizer Literatur ist jung, vielfältig und engagiert wie schon lange nicht mehr. Sie greift schwierige Themen auf, welche die Gesellschaft aktuell beschäftigen. Die Bücher der vier Autorinnen sind in den letzten zwei Jahren erschienen. Sie unterscheiden sich im Zugriff auf den Stoff sowie in der Sprache, verhandeln jedoch alle gewichtigen Fragen unserer Zeit, auf die es oft keine Antworten gibt.

Ein simpler Eingriff von **Yael Inokai** ist die Geschichte einer jungen Frau, die in einer Welt starrer Hierarchien und lieblosen Umgangs mit Patientinnen ihren Glauben an die Macht der Medizin verliert. Dazu ist es aber auch die Geschichte einer Liebe mit ganz eigenen Gesetzen. Die Hauptfigur Meret verliebt sich in eine Berufskollegin - und überschreitet damit eine unsichtbare Grenze.

Anja Schmitters Debütroman *Leoparda* bringt einen furiosen Seitensprung zwischen Imagination und Realität. In originellen Bildern und mit gesellschaftskritischem Blick erzählt sie vom Ausbrechen aus der Normalität, von Identitätssuche und Emanzipation. Was im ersten Teil noch nahe an der Realität und den Erfahrungen der Autorin liegen dürfte, nimmt im zweiten Teil immer surrealere Formen an.

Der Roman *Hinter der Hecke die Welt* von **Gianna Molinari** hat zwei sehr unterschiedliche Schauplätze, die beide vom Verschwinden bedroht sind. An beiden Orten stellen sich Fragen nach unseren Vorstellungen von Wachstum und Stillstand. Bedächtig und doch mit viel politischer Kraft eröffnet der Roman einen ganz eigenen poetischen Raum.

In **Gianna Olinda Cadonau's** erstem Roman *Feuerlilie* stehen zwei junge Menschen im Mittelpunkt. Behutsam nähern sich die beiden einander an und fassen Vertrauen. Kálmán versucht, sich seinen Kriegstraumata zu stellen. Und Vera erkennt dank ihm die Versehrtheit ihrer Schwester. Die Begegnung der drei Figuren bringt vieles in Bewegung. Cadonau erzählt in starken Bildern und mit grosser Empathie.

Daten und Literaturangaben:

16. September 2024 Yael Inokai, *Ein simpler Eingriff*
Hanser Verlag, 2022, 190 Seiten

07. Oktober 2024 Anja Schmitter, *Leoparda*
Lenos Verlag, 2022, 220 Seiten

28. Oktober 2024 Gianna Molinari, *Hinter der Hecke die Welt*
Aufbau Verlag, 2023, 208 Seiten

18. November 2024 Gianna Olinda Cadonau, *Feuerlilie*
Lenos Verlag, TB, 2024/2024, 170 Seiten

Zeit: 14.15 h bis 16.00 h

Ort: Sitzungszimmer frauenplus BL, Büchelstrasse 6, 4410 Liestal

Leitung: Martina Kuoni, Germanistin und Literaturvermittlerin, Basel (literaturspur.ch)

Kosten für Mitglieder CHF 200.-, für Nichtmitglieder CHF 210.- (mind. 6 Pers.)
Bei mehr Personen wird der Betrag nach unten angepasst.

Anmeldung an frauenplus Baselland

E-Mail: baselland@frauenplus.ch / Telefon: 061/ 921 60 2000

Anmeldeschluss Montag, 16. August 2024 → **Ihre Anmeldung ist verbindlich.**